SEITE 5 Mitwirkende gesucht: zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.19

SEITE 7 Letzte Stadtverordnetenversammlung

SEITE 8 Saisoneröffnung im Freibad am 25,. Mai

Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER STADTANZEIGER

Jahrgang 29 / Ausgabe 6 Finsterwalde, den 24. Mai 2019

Feierliche Grundsteinlegung für den Anbau am Gerätehaus Mitte

Weitere Investition in die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde

80 Helfer packten trotz miesen Wetters beim Arbeitseinsatz im Freibad an

„Zuzug in Pechhütte“: die neue Sagenfigur erzählt eine interessante Geschichte.

Kinderfest im Tierpark am 1. Juni - Stadtwerke spendieren Eintritt für alle Kinder

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

mit Beginn des Wonnemonats Mai gibt es bei uns in der Sängerstadt zahlreiche Traditionen. Angefangen beim Aufstellen des Maibaums am letzten Freitag vor dem 1. Mai auf unserem Marktplatz, wo in diesem Jahr der Höhenrekord geknackt worden ist. Organisiert von der Kreishandwerkerschaft haben, wie in jedem Jahr, alle Zünfte im wahrsten Sinne des Wortes angepackt, damit unser Stadtzentrum mit dem schönen Baum verziert ist.

Bereits zum 22. Mal fand das City-Rennen des Radsportvereins Finsterwalde statt. Ein bunt gemischtes Starterfeld aus der Region und ganz Deutschland war dabei. Noch nicht ganz so viele Jahre auf dem Buckel hat eine andere Tradition in unserer Stadt, die in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen stattfand. Man könnte vermuten, dass es das Wetter mit den Helferinnen und Helfern, die sich beim Arbeitseinsatz im Freibad engagieren, besser meinen sollte. Schließlich haben sie einen ganzen Vormittag ihrer Freizeit geopfert, um unser Schwimmstadion der Freundschaft fit für die Saison zu machen, die am 25. Mai startet. Zum Tag des Arbeitseinsatzes zeigte das Thermometer dann ganze 6 °C in Kombination mit einem dauerhaften Nieselregen - wenig einladende Bedingungen, nicht wahr? Umso bemerkenswerter ist es, dass sich die freiwilligen Helfer davon kaum beeindrucken ließen. 80 Paar helfende Hände haben wieder ordentlich angepackt, sodass alle Besucherinnen und Besucher eine tolle Freibadsaison 2019 erleben können. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken, auch im Namen der Kinder unserer Stadt, die in diesem Jahr wieder ihre Ferienspiele in unserem Freibad verbringen. Sie freuen sich schon jetzt auf das bunte Programm, das die Erzieherinnen und Erzieher der Horte gemeinsam mit unserer Jugendkoordinatorin Antje Schulz planen.

Bunt ging es auch bei der großen Ostereiersuche in unserem Tierpark am Ostersonntag zu. Mehr als 1100 Besucher waren dem Osterhasen auf der Spur, mehr als 500 kamen auch am Ostermontag. Das Team um unseren Tierparkleiter Torsten Heitmann und der Förderverein des Tierparks hatten also alle Hände voll zu tun und stecken dennoch schon wieder in den Vorbereitungen. Denn am 1. Juni ist Kindertag - dazu spendieren unsere Stadtwerke wieder den Eintritt aller Kinder zum traditionellen Kinderfest im Tierpark. Ein vielfältiges Programm, Bastelangebote und natürlich die Tiere erwarten viele kleine und große Besucher.

Die Bausaison ist gestartet

Ich habe schon im letzten Jahr gesagt: nach dem Straßenbaujahr 2017 sind die Verkehrsteilnehmenden in Finsterwalde eigentlich mehr als baustellenerprobt und dennoch: seit dem 13. Mai ist der komplette Kreuzungsbereich „an der großen Unterführung“ gesperrt. Der dritte und letzte Bauabschnitt der Berliner Straße komplettiert die bisherigen Sanierungsarbeiten und trägt weiter zu einer verkehrsberuhigten und einladenden Innenstadt bei. Die große Ampelkreuzung wird zum leistungsfähigen Kreisverkehr umgebaut, was nach der Fertigstellung sicher eine Erleichterung für alle ist, die täglich in Richtung Nord aus der Stadt heraus und wieder hinein fahren. Bis es soweit ist, müssen aber die vorhandenen Umleitungen genutzt und auf gegenseitige Rücksichtnahme geachtet werden. Für Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die bei einer solchen Baumaßnahme zwangsläufig entstehen, danken wir Ihnen bereits vorab.

Eine Baumaßnahme, die die meisten auf ihrem täglichen Weg durch die Stadt weniger beeinflusst, ist der Erweiterungsbau am Gerätehaus unserer Freiwilligen Feuerwehr Mitte. Am 7. Mai legten Stadtbrandmeister Michael Kamenz, sein Stellvertreter Andy Hoffmann, Zugführer Robert Kösling und ich gemeinsam mit Bauamtsleiter Frank Zimmermann, der Abteilungsleiterin für Hochbau, Susan Schüler, und dem Planer den Grundstein für die neu entstehenden Räumlichkeiten. Trotz des nicht ganz optimalen Baugrundes hoffen wir auf einen reibungslosen Bauverlauf - bereits Ende des Jahres ist die Fertigstellung geplant. Mit dem Erweiterungsbau werden die „Arbeitsbedingungen“ der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden verbessert und auch die Arbeit als Stützpunktfeuerwehr in der Sängerstadtregion erleichtert - aus meiner Sicht ist dies ein weiterer, logischer Schritt, um das Ausstattungsniveau unserer Freiwilligen Feuerwehr kontinuierlich zu verbessern.

Liebe Finsterwalderinnen
und Finsterwalder,

am 24. April fand die letzte Sitzung der 6. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung statt. Von 2014 bis 2019 wurden mehr als 500 Beschlüsse behandelt, beraten und beschlossen, davon fast 90 % einstimmig. Das spricht für sich, für die gute Qualität der gemeinsamen Arbeit, für eine gute Vorbereitung der Verwaltung, aber auch für eine gute, sachliche Zusammenarbeit. Rechnet man die Ausschüsse dazu, waren es fast 800 Beratungen der entsprechenden Vorgänge und die dazu notwendigen Abstimmungen. Unsere vier Sänger überraschten uns zu Beginn der letzten Sitzung mit einer extra gedichteten Strophe des Sängerliedes, aus der sich ein positives Resümee heraus hören ließ.

Am 26. Mai werden die Mitglieder der neuen Stadtverordnetenversammlung gewählt. Ich habe Sie bereits in der letzten Ausgabe unseres Stadtanzeigers dazu eingeladen und möchte es auch nun wieder tun. Prüfen Sie die vorhandenen Wahlprogramme der Parteien und Wählergruppen und schauen Sie, inwieweit diese die Entwicklung unserer Stadt berücksichtigen. Am Wahlsonntag sind die 121 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 13 Wahllokalen unserer Stadt gern bereit, Ihre Stimmzettel zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, zur Wahl des Kreistages und zum Europäischen Parlament entgegenzunehmen. Allen, die zum Gelingen des Wahltages beitragen, möchte ich bereits vorab danken.

Auch abseits der Wahllokale würde ich mich freuen, viele von Ihnen ab dem 25. Mai im Freibad oder beim Spaziergang durch die Bürgerheide und den Tierpark zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und eine schöne Zeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Feierliche Grundsteinlegung am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde-Mitte

Mit dem Erweiterungsbau entstehen u. a. neue Lagerräume und eine Werkstatt

Die drastisch gestiegenen Einsatzzahlen der vergangenen Jahr zeigen deutlich: die Anforderungen an die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde wachsen. Erfreulicherweise ist die Zahl der aktiven Kameraden stabil und auch die Jugendarbeit läuft gut. Um nun auch die „Arbeitsbedingungen" für die ehrenamtlichen Kräfte zu verbessern und den Anforderungen der Stützpunktfeuerwehr gerecht werden zu können, braucht es zusätzliche Räume, deren Errichtung mit der feierlichen Grundsteinlegung am 7. Mai begann.

Traditionell brachten Bürgermeister Jörg Gampe, Stadtbrandmeister Michael Kamenz, sein Stellvertreter Andy Hoffmann und Zugführer Robert Kösling in einer „Zeitkapsel" aus Kupfer eine aktuelle Tageszeitung, Kopien der Baugenehmigung und des Bauplans, Kleingeld der aktuellen Währung und eine Auflistung des Löschzuges Mitte im Grundstein unter.

„Der Bau des neuen Zusatzgebäudes ist ein weiterer, wichtiger Schritt für die Sicherung des hervorragenden Engagements der Freiwilligen Feuerwehr in unserer Stadt. Wer so viel leistet, wie die Kameradinnen und Kameraden unserer vier Löschzüge, der verdient gute Rahmenbedingungen. Das fängt bei der Einsatzkleidung an und geht bei Fahrzeugen und Gerätehäusern weiter", betonte Bürgermeister Jörg Gampe, der allen Kameradinnen und Kameraden zugleich seinen Dank für deren ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Stadt aussprach. Michael Kamenz und Robert Kösling dankten ihrerseits dem Bürgermeister für die stets gute Zusammenarbeit und hoben die Notwendigkeit des Anbaus hervor, der nach seiner für den 30. November geplanten Fertigstellung u. a. eine Werkstatt mit dazugehörigem Lagerbereich und eine Schleuse zum Tausch von Materialien für benachbarte Feuerwehren beinhaltet. Aber nicht „nur" die stark gestiegenen Einsatzzahlen machen den Anbau nötig. Auch die Jugendfeuerwehr braucht mehr Platz, sodass die Umkleiden im Hauptgebäude nach der Fertigstellung des Anbaus erweitert werden. Verbrauchsstoffe, Materialien und diverse Geräte wurden bisher in der Fahrzeughalle gelagert - eine Brandlast, die mit dem Anbau aus dem Weg geräumt wird. Stadtbrandmeister Michael Kamenz sieht auch den Stellplatz für das Notstromaggregat als wichtigen Punkt: „Die Anschlussstelle für das Notstromaggregat ist wirklich notwendig, weil die Feuerwehr Stadtmitte eine Stützpunktfeuerwehr ist."

Auch der Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden im Gerätehaus wird Rechnung getragen: vom Schulungsraum im Obergeschoss des 1995 erbauten Hauptgebäudes aus wird es nach dem Umbau einen zweiten baulichen Rettungsweg in Form einer Rettungstreppe geben.

Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau betragen ca. 510.000 Euro. Das Bauprojekt wird aus städtischen Eigenmitteln und circa 171 600 Euro Fördergeld finanziert, die Innenminister Karl-Heinz Schröter im Januar übergeben hatte. *(pv)*

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 14. Juni 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, dem 28. Mai 2019

Trotz des nasskalten Wetters packten 80 Helferinnen und Helfer im Freibad an

Die Wetterprognose ließ vorab Schlimmes erahnen - wer soll denn bei 6 °C und Regen zum Unkrautjäten, Harken, Rasenmähen usw. freiwillig ins Freibad kommen? Erstaunlich viele! 80 Tapfere haben dem nasskalten Wetter getrotzt und im Freibad angepackt, um es für den **Saisonstart am 25. Mai** vorzubereiten.

Auch Bürgermeister Jörg Gampe war dabei und freute sich über das große Engagement: „Dass so viele Helferinnen und Helfer hergekommen sind, um im Freibad mitzuhelfen, ist ein wunderbares Zeichen dafür, wie wichtig unser Freibad den Menschen ist. Herzlichen Dank dafür!“

Auch die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde, Andy Hoffmann und Jürgen Fuchs, zogen ein positives Resümee.

Bäderchef Torsten Marasus: „Das ist ein tolles Signal für die Bedeutung des Freibades, das Lust auf die Badesaison 2019 macht.“

„Jugend packt an“ - ein Wochenende für Elbe-Elster

Dem Aufruf zur Aktion „Jugend packt an“ - ein Wochenende für Elbe-Elster vom 12. bis 14. April 2019 folgten in unserem Stadtgebiet vier Initiativen. Der Einsatz für den eigenen Heimatort wurde wieder vom Landkreis mit 50,00 Euro für jede teilnehmende Gruppe honoriert. Insgesamt beteiligten sich wieder über 100 Gruppen im Landkreis an dieser Aktion. In Finsterwalde wurde an folgenden Orten gewerkelt, geputzt, gestrichen und noch vieles mehr. Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Gast im Freizeitzentrum „White House“ sind, führten einen Frühjahrsputz auf dem Volleyplatz durch und pflegten die Außenanlagen des Grundstücks. Dazu gehörten auch kleinere Reparaturarbeiten und die Reinigung von Sitzmöbeln. Ein toller Erfolg war auch die Aufarbeitung alter Möbel. In der Grundschule Stadtmitte gestalteten Schülerinnen und Schüler den Rasen vor dem Schulgebäude neu und machten den Schulhof schick für die Hofpausen im Frühjahr und Sommer. Außerdem wurde Müll gesammelt - die Klasse 6a befreite auch die Grabenstraße und den Stadtpark von Laub und Müll. In jedem Jahr dabei ist die Jugendfeuerwehr Finsterwalde. Die Nachwuchskameradinnen und -kameraden widmeten sich der Außenpflege am Feuerwehrgerätehaus Nehesdorf, strichen das Brückengeländer Nehesdorf neu und hatten im Anschluss daran sogar noch Energie für zahlreiche Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten in der Kita Nehesdorf. Als Vorbereitung zum Arbeitseinsatz am 4. Mai spritzten sie zudem die Schwimmbecken im Freibad aus und leisteten damit einen tollen Beitrag für eine gelungene Freibadsaison. Am Gerätehaus des Löschzuges Mitte pflegte die Jugendfeuerwehr die Grünflächen und führte einen Frühjahrsputz durch.

Allen Kindern und Jugendlichen sei herzlich Dankeschön für ihre Hilfe und ihr Engagement gesagt!

A. Schulz, Jugendkoordinatorin

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019

Wer möchte mitwirken oder hat Ideen zum Thema?

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet bundesweit am 8. September 2019 statt. Auch in Finsterwalde wollen wir diesen Tag wieder gemeinsam mit vielen Aktionen rund um das Schwerpunktthema gestalten.
Der Denkmaltag 2019 steht passend zum Bauhausjahr 100 unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“, denn kaum eine andere Strömung steht für Moderne und Abkehr von tradierten Vorstellungsweisen, Techniken und praktischen Umsetzungen. Passend zu diesem Jubiläumsjahr nimmt der Tag des offenen Denkmals das Bauhaus zum Anlass, Umbrüche in Kunst und Architektur in den Vordergrund zu stellen, denn in jedem Umbruch steck etwas Neues, Revolutionäres, Fortschrittliches und etwas Modernes. Wenn Sie sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen möchten oder Ideen zur Umsetzung des Themas haben, melden Sie sich bitte bis zum 7. Juni 2019 bei der Stadt Finsterwalde unter der Telefonnummer
03531 780502 (Frau Leese) oder per E-Mail unter kultur@finsterwalde.de.

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 04.04.2019 bis 08.05.2019 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 silbernes Damenfahrrad “26
- 1 beigefarbenes Damenfahrrad “28 GIANT
- 1 blaues Mountainbike “26
- 1 weißes Mountainbike “26
- 1 Handy mit blauer Hülle „WIKO“
- 1 Handy „Sony“
- 1 Brille mit hellbraunem Rahmen
- 1 blaue Tasche mit diversen Sachen (Jeans)
- 1 pinkfarbener Kinderrucksack „Elsa“ mit Kindersachen
- 1 Schlüssel mit Tropfen-Anhänger
- 1 KFZ-Schlüssel VW mit VW- Anhänger
- 1 blauer Schlüssel mit blauem Anhänger
- 2 Schlüssel mit Lampe und Öffner
- 3 Schlüssel mit Kette

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit
und Ordnung

Herzliche Einladung zum Seniorentreff im Tierpark

Alle Senioren der Stadt sind herzlich zum Seniorentreffen im Tierpark am Mittwoch, dem **12. Juni 2019, um 14:00 Uhr** eingeladen. Bei einem Kaffeegedeck und einem musikalischen Gute-Laune-Programm erleben Sie einen kurzweiligen Nachmittag im Tierpark.

Lediglich der ermäßigte Tierparkeintritt von 1,50 Euro pro Person ist zu zahlen.

Zur Anmeldung füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn bis Montag, den 3. Juni 2019, im Bürgerservice der Stadtverwaltung im Schloss oder bei der Touristinformation auf dem Marktplatz ab.

Für die An- und Abreise kann die Stadtlinie 551 genutzt werden. Diese hält stündlich am Forsthaus.

✂

Anmeldung

Name: _____

Personenanzahl: _____

Anschrift: _____
_____

Telefonnummer _____

Wechsel in der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft

WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT FINSTERWALDE MBH

René Junker verlässt das Unternehmen zum 31. Mai, seine Nachfolge tritt Elke Koinzer an

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH (WGF) hat sich in seiner außerordentlichen Sitzung am 10. April 2019 darauf verständigt, der Gesellschafterversammlung die bisherige Prokuristin und langjährige Mitarbeiterin Elke Koinzer der WGF als neue Geschäftsführerin zu empfehlen. René Junker, der die Geschicke des Unternehmens seit dem 1. Juli 2012 geleitet hat, wird das Unternehmen zum 31. Mai auf eigenen Wunsch verlassen.

Thomas Freudenberg, Vorsitzender des Aufsichtsrates: „Wir danken Herrn Junker für seine erfolgreiche Arbeit in der Wohnungsgesellschaft, die in den vergangenen Jahren sehr gute Ergebnisse erzielen konnte und sich stetig entwickelt hat und wünschen ihm persönlich für seinen weiteren Weg alles Gute.“ Bürgermeister Jörg Gampe: „Mit Elke Koinzer haben wir eine Nachfolgerin, die sich hervorragend für diese neue Aufgabe eignet. Sie kennt unsere Wohnungsgesellschaft als Leiterin der Finanzbuchhaltung genauestens und hat bereits seit mehreren Jahren in der Unternehmensführung mitgewirkt.“ Die Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde wurde im Jahr 1991 gegründet. Sie beschäftigt 21 Mitarbeiter, die 2373 Wohnungen verwalten. *(pv)*

Auf in den Finsterwalder Tierpark - zum Kinderfest am 1. Juni

Am 1. Juni ist Kindertag und die Stadtwerke Finsterwalde GmbH hat für alle jungen Tierfreunde ein besonderes Geschenk: Sie spendieren den Eintritt zum Kinderfest im Tierpark. Dort erwartet die Kinder von 10 bis 17 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Spiel- und Bastelangeboten. Außerdem können Sie Tierparkleiter Torsten Heitmann und sein Team mit Fragen zu löchern. Den tierischen Start bietet das Steigenlassen der Tauben um 10 Uhr. Anschließend veranstalten die Grundschule Nehesdorf ein kleines Programm. Mitreißende Rhythmen hat die Gruppe „Jumpstyle“ des Freizeitzentrums „White House“ dabei. Beweglichkeit und Geschick beweisen die Artistinnen und Artisten von ArTaS. Lustig und lecker geht es Clown Marios verrückter Ernährungsstunde zu, bevor Nine Mond und Professor Knolle zum Abschluss noch einmal farbenbunten Kinderspaß bieten.

Abseits der Bühne können große und kleine Gäste beim Spiel- und Spaßprogramm der Jugendfeuerwehr vorbei schauen, den Fahrradparcours der Kreisverkehrswacht absolvieren und sich bei verschiedenen Bastelangeboten ausprobieren. Der Förderverein des Tierparks präsentiert sich ebenfalls und steht Interessierten für Fragen zur Verfügung. Natürlich können auch Luchs, Zebramanguste, Känguru & Co. den ganzen Tag über besucht werden. In vielen Gehegen gibt es auch Jungtiere zu sehen. *(pv)*

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: http://www.Finsterwalde.de;
  E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
  Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
  Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“
  sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Letzte Sitzung der Stadtverordneten in der 6. Wahlperiode

Zu ihrer 34. und gleichzeitig letzten Sitzung fanden sich am 24. April 2019 die gewählten Stadtverordneten der 6. Wahlperiode im Stadtverordnetensitzungssaal im Schloss ein. Der Vorsitzende Andreas Holfeld und Bürgermeister Jörg Gampe zogen zu Beginn und Ende der Sitzung ein positives Resümee und dankten allen Abgeordneten für deren Engagement. „Wir haben heute die letzte Sitzung einer sehr erfolgreichen Wahlperiode der SVV, die 6. nach der Wende 1990 von Juni 2014 bis Mai 2019. Mehr als 500 Beschlüsse sind behandelt, beraten und beschlossen worden, davon fast 90 % einstimmig. Das spricht für sich, für die gute Qualität der gemeinsamen Arbeit, der Vorbereitung der Verwaltung aber auch der sachlichen Zusammenarbeit. Rechnet man die Ausschüsse dazu, waren es fast 800 Beratungen von den entsprechenden Vorgängen und die dazu notwendigen Abstimmungen“, führte Bürgermeister Jörg Gampe aus. Dass auch die Sportler und Vereine einen großen Stellenwert hatten, zeigen die 300.000 Euro für die Sportförderung und knapp 100.000 Euro für die Förderung von Kunst und Kultur in Finsterwalde, die während der letzten fünf Jahre ausgereicht worden sind.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Andreas Holfeld, nannte ebenfalls beispielhafte Projekte wie die umfangreiche Erweiterung des Spielplatzes an der Bürgerheide. Zudem erinnerte er an Dr. Hans-Peter Jaskulla, der während der Wahlperiode verstorben war. Für die Kommunalwahl am 26. Mai stellen sich viele Stadtverordnete, die sich in der vergangenen Wahlperiode in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht haben, erneut dem Votum der Bürgerinnen und Bürger. Es gibt aber auch Abgeordnete, die nicht wieder antreten werden. Hannelore Elmer, seit 1990 Mitglied, sozusagen seit dem ersten Tag Teil der SVV, tritt ebenso nicht mehr an wie Peter Weidemann, der seit der 2. Wahlperiode (Dezember 1993) ununterbrochen Mitglied der SVV war. Auch Olaf Wildau und Alexander Piske sind nicht auf den Stimmzetteln zu finden.

Zur letzten Sitzung waren auch „Die vier Finsterwalder Sänger“ gekommen, die die Stadtverordneten mit einer eigens gedichteten Passage des Sängerliedes verabschiedeten. In ihren lobenden Worten haben sie, in gewohnter Manier, auch wieder die eine oder andere Spitze untergebracht.

Zwei Extra-Strophen
der Finsterwalder Sänger zur
letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Text: Klaus Mayer)
„Vor knapp fünf Jahren
hab’n wir gesungen,
das Städtewohl liegt in ihrer Hand.
Von Vielen wurde
auch so entschieden,
doch Manche haben
das nicht erkannt.
Den Blick nach vorne,
auch mit Visionen,
das ist für jede Entwicklung gut.
Wir sagen Danke für Ihre Arbeit
Und ziehen deshalb
hier uns’ren Hut.
Wir können stolz sein
auf die Entwickung,
die Stadt ist ganz schön
vorzeigenswert.
Sanierte Schulen, Kitas und Straßen,
das macht das Wohnen
hier lebenswert.
Die nächsten Wahlen müssen
nun zeigen,
dass uns’re Menschen
recht glücklich sind.
Rechtspopulisten gebt keine Stimme,
Demokratie sonst bald
Schaden nimmt.“

Die vier Sänger singen vor Beginn der letzten Stadtverordnetenversammlung für die Abgeordneten.

Bürgermeister Jörg Gampe (links außen) und der Vorsitzende Andreas Holfeld (rechts außen) verabschieden Olaf Wildau, Peter Weidemann, Hannelore Elmer und Alexander Piske (Mitte v. l. n. r.)

Ortsteile Sorno und Pechhütte

Zuzug in Pechhütte: die neue Sagenfigur erzählt eine interessante Geschichte

Wer seit dem 30. April aufmerksam durch Pechhütte fährt oder geht, kommt an der neuen Sagenfigur kaum vorbei. Roland Karl, Kettensägenschnitzer aus Dobra, hat die, im wahrsten Sinne des Wortes bewegte Geschichte, der Pechhütter Kneipe als Holzfigur umgesetzt, die nun am Gerätehaus der Feuerwehr zu bestaunen ist. Zum traditionellen Aufstellen des Maibaums konnte sich die versammelte Dorfgemeinschaft also auch über einen eher ungewöhnlichen neuen Dorfbewohner freuen.

Karin Horst erklärt den Hintergrund zur Sagenfigur

Bereits der Name des Finsterwalder Ortsteils lässt es vermuten: in Pechhütte gab es einst eine Pechbrennerei. Das war harte und schlecht bezahlte Arbeit, sodass der letzte Pechmeister von Pechhütte, Johann Carl Bartzsch, nebenbei eine Schänke betrieben musste. Um das Schankgeschäft an einen lukrativen Standort verlegen zu können, packte er sein Holzhaus kurzerhand auf eine Karre und rollte es an die Chaussee, um es dort neu aufzubauen. Dort steht noch heute die Kneipe- und der zur Einweihung der Sagenfigur anwesende Gastwirt Winzer ist seinem Vorgänger sicher heute noch dankbar für den attraktiven Standort. Karin Horst, die zur „kleinen Willkommensparty“ für die Sagenfigur eingeladen hatte, konnte außerdem berichten, dass Johann Carl Bartzsch damals keinerlei Genehmigung für seine Aktion gebraucht hatte. Er war nämlich gleichzeitig Straßenmeister.

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Feuerwehrhistoriker sind auch ohne Einsaz aktiv unterwegs

Auch ohne Einsatz sind die Kameraden der Feuerwehr aktiv

Nicht nur die Kameraden der Einsatzabteilungen in den Freiwilligen Feuerwehren sind bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen usw. tätig, wie Kreisbrandmeister Steffen Ludewig unlängst berichtete, sondern auch in anderen Bereichen der Wehren wird aktiv gearbeitet. So nutzten die Historiker vom Finsterwalder Feuerwehrmuseums die letzten Wochen zur Teilnahme an wichtigen Beratungen.

Am 6. April fanden sich die Feuerwehrhistoriker des Landes Brandenburg in Beelitz zusammen, um über die Jahresaufgaben in der historischen Wehrarbeit zu sprechen. Dabei wurde neben Aufgaben im Archivwesen, Erfassung von Feuerwehrauszeichnungen und der laufenden Entwicklung des Brandschutzes in Brandenburg, das Jahresthema: “Die Brandschutzeinheiten der DDR-Feuerwehren” fixiert. Hierzu sollen alle Einheiten der damaligen Kräfte auf dem Gebiet des heutigen Landes Brandenburg erfasst werden. Im Herbst erscheint dazu wieder ein Tagungsband des Fachausschusses vom LFV Brandenburg. Die Kameraden vom Feuerwehrmuseum bearbeiten die Einheiten des Landkreises Finsterwalde. In der Folgewoche trafen sich die Vertreter

Die Brandenburger Feuerwehrhistoriker vor der Neubauwache in Beelitz

der Feuerwehrmuseen im Berliner Museum. Hier standen verschiedene Beratungspunkte an, so der Rückblick auf die AGFM-Jahresberatung 2018 im FM Fulda, Informationen zum Arbeitskreis Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des DFV, Berichte der Mitgliedsmuseen über die 2018er Arbeit mit Ausblick auf 2019. Die Berliner Feuerwehrhistoriker bereicherten mit einem Power-Point-Vortrag über 5 Berliner Wachen zum Fachthema “Feuerwachen im Wandel der Zeit” das Tagesprogramm. Dabei wurden historische Altbauten als auch geplante Neubauten betrachtet. Die Mitglieder aus Finsterwalde übergaben an diesem Tage an den Vertreter vom Landesfeuerwehrmuseum Sachsen-Anhalt in Stendal eine historische, 70 Jahre alte, Ansichtskarte zur 1949er Brandschutzwoche. Der traditionelle Rundgang durch das Feuerwehrmuseum rundete das Tagesprogramm ab.

H.-D. Unkenstein

Wirtschaft

Jüngste Unternehmerin in Finsterwalde eröffnet Nagelatelier

Mit ihrem „Nagelatelier“ erfüllt sich Priscilla Schreiner einen langgehegten Wunsch. Schon im Alter von 14 Jahren begann sie, damals noch hobbymäßig, mit dem Modellieren von Fingernägeln. Schnell war klar, dass daraus mehr werden sollte. So absolvierte sie eine Ausbildung zur Nageldesignerin. Es folgten zahlreiche Weiterbildungen z. B. Im Bereich Nailart. Mit 23 Jahren konnte sich Priscilla Schreiner nun ihren Traum erfüllen. Ab dem 1. April begrüßt sie die ersten Kunden in ihrem Nagelatelier in der kleinen Ringstraße. Wichtig dabei ist ihr, dass die Kunden sich rundum wohlfühlen „Ich nehme mir Zeit für meine Kunden und deren Wünsche. Qualität und Hygiene sind mir sehr wichtig.“, so Priscilla Schreiners Devise.

Maria Erdmann

Kitas und Schulen

Themenwoche Tiere bei den „Finsterwalder Knirpsen“

Vom 8. – 12 April wurde in unserer Einrichtung das Projekt „Tierwoche“ durchgeführt. Die Projektidee entstand aufgrund der Wünsche der Kinder. Sie können sich mit dem Thema gut identifizieren, Tiere wecken Neugierde, sind greifbar und für Kinder immer interessant. Zahlreiche Aktivitäten wurden von unserem Team veranstaltet, um den Kindern wissenswertes zum Thema „Tiere“ zu vermitteln. Hauptsächlich Haus-, Hof- und Zootiere standen dabei im Vordergrund. Täglich wurden Spiele, Lieder und Fingerspiele rund um das Thema veranstaltet. Auch im Projekt „Klingende Kita“ wurde das Tierthema musikalisch aufgegriffen und gestaltet.
Höhepunkt der Themenwoche war der tägliche Ausflug der einzelnen Gruppen in den Tierpark. Aufgeregt und voller Vorfreude ging es schon am frühen Morgen los. Beim Rundgang durch den Gehege Park wurden die Tiere interessiert beobachtet.
Ein gemütliches Picknick auf der Wiese rundete den Tag ab.
Die Tierwoche kam so gut an, dass eine Wiederholung geplant ist.

Das Team der Finsterwalder Knirpse

Unsere Osterfahrt nach Bad Erna

Am 09.04.2019 führte die Kita Sonnenschein ihre traditionelle Osterfahrt nach Bad Erna durch. Aufgeregt waren alle Kinder schon am Vortag, denn Bus fahren ist für viele Kinder etwas Besonderes und immer ein Erlebnis. Von klein bis groß, alle waren dabei. Nach einem ausgiebigen Waldspaziergang am See, enttäuschte der Osterhase auch in diesem Jahr unsere Kinder nicht, denn jeder fand einen Osterbeutel, mehr oder weniger schwer versteckt. Im Anschluss an das Ostereiersuchen konnten unsere Kinder noch auf dem schönen Spielplatz spielen, alle Geräte ausprobieren und so richtig das schöne Wetter und die tolle Atmosphäre am See genießen. Für alle ein gelungener Ausflug und am nächsten Tag stand wieder die Frage im Raum „Wann fahren wir wieder mit dem großen Bus?“ Bedanken möchten wir uns noch bei den Johannitern für die Bereitstellung des Busses und bei dem freundlichen und hilfsbereiten Busfahrer.

Die Erzieher der Kita Sonnenschein Finsterwalde

Klasse 2000 – das Gesundheitsprojekt an der GS Stadtmitte

Bereits seit neun Jahren gibt es diese Gesundheitsförderung im Rahmen des Sachunterrichts an unserer Grundschule. Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grundschulen.

Es begleitet die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und hat folgende Themen:

- Gesund essen & trinken
- bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen können

Klasse2000 arbeitet mit einem positiven Ansatz. Spielerisch erfahren die Kinder, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben. Das Programm umfasst ca. 15 Unterrichtseinheiten pro Jahrgangsstufe, die die Lehrkräfte sowie speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer umsetzen.

Frau Kochan begleitet uns von Anfang an als Gesundheitsberaterin. Finanziert wird Klasse2000 durch Spenden, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen und Fördergelder.

Unsere Paten für die Klassen 1 – 4 sind der Lionsclub Finsterwalde, der Förderverein der GS Stadtmitte und ab diesem Schuljahr auch wieder die Wolfgang-Schüler-Stiftung. Bei den Paten und Frau Kochan bedanken wir uns auf diesem Wege ganz herzlich und freuen uns auf eine weitere Betreuung in den nächsten Schuljahren.

Im Sachunterricht werden die Themen, die Frau Kochan vorstellt, von den Kollegen weitergeführt.

Als Sympathiefigur führt „KLARO“ die Kinder durch den Unterricht.

Das unter Mithilfe der Eltern gebastelte Püppchen ist unser Maskottchen. Das Püppchen und der Forscherspruch: „Gesund und fit – alle machen mit“ sind jede Stunde als Ritual dabei. Vielfältige Methoden, lustige Spiele und interessante Materialien begeistern die Schüler für das Thema Gesundheit. Die Kinder selbst sind die Akteure, sie können am eigenen Körper spüren und fühlen: Was kann ich selbst tun, damit es mir gut geht? Die Ergebnisse werden in ein „Forscherbuch“ eingetragen. Auch die Eltern werden zum Mitmachen animiert, durch Broschüren wird Ihnen das Projekt vorgestellt und es werden Vorschläge gemacht, wie sie ihre Kinder im Familienalltag beim gesunden Aufwachsen unterstützen können.

Fachkonferenz Sachunterricht der GS Stadtmitte

Die Schüler der Klasse 1b erforschen mit Frau Kochan den „Weg der Luft“ mit dem Atemtrainer

50 Jungs zum Jungentag an der Grundschule Nord in Finsterwalde

Am 2. Tag der Osterferien luden Sozialarbeiter der Sängerstadtregion zum traditionellen Jungentag ein. In diesem Jahr war die Grundschule Nord in Finsterwalde Gastgeber. Am Vormittag konnten die Jungs vor Ort die Workshops Fußball, Geocaching, Bogenschießen, Smartphone - aber sicher!?, Modellbau, Spaß am Handwerk und einen Kreativworkshops auswählen und besuchen.

Per Bus ging es dann nach dem Mittagessen zum Schwimmen ins Fiwave, zum Bowlen ins Sängerstadt Bowling-Center und zum Fiwa Racers e. V. an die tolle Carrera-Autorennbahn.

Wir bedanken uns an erster Stelle bei allen Workshopleitern, die wieder mit viel Engagement und Kreativität die Jungs für die Workshops begeisterten. Finanziell unterstützt wurde der Jungentag vom Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster und der Stadtverwaltung Finsterwalde. Und zu guter Letzt: Lob an euch Jungs! Es war toll mit euch!

Sozialarbeiter der Sängerstadtregion
Antje Schulz - Jugendkoordinatorin

Ein lustiger Osternachmittag in unserem Hort Nehesdorf

Wie in jedem Jahr, haben sich unsere Erzieherinnen kurz vor den Osterferien wieder eine kleine Überraschung für uns ausgedacht. Am Donnerstag, den 11.04.19, stand eine Osterolympiade auf dem Plan. Viel Spaß hatten wir an den Stationen Eierzielwerfen, Eiergolf, Eierlaufparcour, Skilaufen, Fühlmemory, Hasenhüpfen, Seifenblasen, Ostereierhockey und Basteln von Schmetterlingen. Zur Belohnung fürs Mitmachen gab es Kekse und Bonbons. Obwohl das Wetter an diesem Tag nicht so toll war, hatten wir alle einen lustigen kurzweiligen Nachmittag.

Die Hortkinder der Klasse 4b

Osterferien im Hort Stadtmitte

Die Osterferien im Hort „Stadtmitte“ standen in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Stadtgeschichte“. Auf zwei Wandertouren durch Finsterwalde wurden den Kindern interessante, historische Gebäude vorgestellt. Das besuchte Märchenhaus in der Friedrich-Hebbel-Straße nahmen wir gleich zum Anlass, auch die passende Ausstellung „Ein märchenhaftes Haus“ im Finsterwalder Museum zu besichtigen. Unsere Hortkinder konnten ihr Märchenwissen testen und mit einer selbstgestalteten Märchenfigur Theater spielen.

Abgerundet wurden die zwei Ferienwochen mit dem Basteln von Ostergeschenken, einem tollen Backangebot und natürlich ganz viel Freispiel. So fanden einige Mädchen mal die Zeit, beim Spieletag ihr eigenes Pferdegestüt, „Hof Grüntal“, aufzubauen …

Kinder & Erzieherteam Hort Stadtmitte

Hort Nord im Fußballfieber

Am 10.04. war es endlich so weit. Nach Tagen der Vorbereitung hieß es schließlich „Anstoß“! Das große Fußballturnier war eröffnet. Mannschaft für Mannschaft kämpfte um den Pokal. Die Stimmung war bombastisch.

Mit Instrumenten und Siegessängen feuerten die Mitschüler ihre Teams kräftig an. Präzise Pässe, Schnelligkeit und unglaubliche Wendigkeit … man fühlte sich wie bei der Fußball-Weltmeisterschaft. Fairness war für die kleinen Profis dabei selbstverständlich. Hochkonzentriert spielten die Jungs, aber auch Mädchen, taktisch durchdachte Strategien. Und ehe man sich versah, fiel schon das erste Tor, gefolgt von vielen Weiteren. Für die Siegermannschaft gab es einen Pokal und tosenden Applaus. Es war ein gelungener Nachmittag für alle.

Kinder und Erzieher von Hort Nord

Frostige Kälte statt österlicher Frühlingsvorfreude?

Grundschule Nord Finsterwalde gestaltete einen Frühlingsprojekttag am 12. April 2019

Am Morgen des Projekttages mussten sich alle warm anziehen, denn bei 5 Grad wollten die Klassen 1a, 2a und 2b den Frühling in der Finsterwalder Bürgerheide und im Tierpark entdecken.

Die Klasse 3a erwartete die Mitarbeiter der GemüseAckerdemie zur ersten Pflanzaktion im Schulgarten. Mit lehrreichen Anregungen pflanzten die Kinder verschiedene Salate, Fenchel, Kohlrabies, säten allerlei anderes Gemüse und legten sogar Kartoffeln. Schulleiterin Elke Jakob versorgte die durchgefrorenen Drittklässler mit heißem Kräutertee.

Die Klassen 6a und 6b halfen auch im Schulgarten mit und bauten noch an den Weidentipis weiter. Der Wirtschaftshof hatte im Winter jede Menge Zweige gebracht, die wir für ein kleines Indianderdorf verwenden. Nun sind wir gespannt, wie alles wachsen und gedeihen wird.

Die Schüler der 4a, 4b, 5a und 5b bearbeiteten frühlingshafte Aufgaben an allerlei Stationen u. a. Frühlingsgedichte, österliche Serviettentechnik, Erstellen von Osterkarten am Computer usw. Unterstützt wurden sie nicht nur von engagierten Eltern, sondern auch von unserer Schulsozialarbeiterin Lydia Tupaj, die ebenfalls eine Station übernahm.

So gab es trotz eisiger Kälte doch noch viele freudige Gesichter und Osterüberraschungen am Ende eines gelungenen Tages.

Das Team der Grundschule Nord

Spendenlauf für Nepal

Grundschule Nord Finsterwalde organisierte traditionellen Frühlingslauf

Alles neu macht der Mai – so starteten wir Kollegen am 02.05.2019 mit neuem Organisationsteam in den diesjährigen Frühlingslauf.

Sportkollegin Simone Weps übernahm die Begrüßung der 315, zum Lauf angetretenen Schülerinnen und Schüler auf dem Frankenaer Weg. Noch etwas aufgeregt erteilte sie das Startsignal für die Läuferinnen und Läufer der Schulen: Sonnewalde, Nehesdorf, Stadtmitte, Sängerstadtgymnasium und Nord.

257 Läufer begaben sich auf die 2 km-Strecke, die Yousef Dabbit (Nord) als schnellster Junge und Sophie Stahn (Nord) als schnellstes Mädchen bewältigten.

Auf der Mini Marathon Strecke von 4,2 km waren 58 Schüler unterwegs. Till Erik Balzer, ehemaliger Nordschüler und nun Sängerstadtgymnasiast und Lydia Konschake von Stadtmitte siegten als schnellster Junge und als schnellstes Mädchen.

Im Hintergrund sicherten Eltern, Lehrer- und Hortkollegen sowie die Polizei die Laufstrecke ab, versorgten die Schüler mit leckerem Tee (gesponsert von Alt-Nauendorf GmbH & Co. KG) und vitaminreichen Äpfeln (Förderverein) sowie mit Startkarten und Urkunden (Stadtverwaltung, Stadtwerke Finsterwalde und Sparkasse Elbe-Elster).

Auch unsere neue Fördervereinsvorsitzende Annett Schneider sowie unser neuer Hausmeister Thomas Krause wirkten sehr engagiert mit und so wurde es wieder eine gelungene Laufveranstaltung. Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten.

Wir freuen uns sehr, dass die Startgelder und Spenden wieder der Initiative Nepal e. V. mit einer Summe von 212,80 Euro zugutekommen werden.

Im Namen des Teams, J. Pluquette

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“

Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:
Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat: 15:00 – 20:00 Uhr

wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten:
Sa., 25.05.2019, Fahrt zur You, FZZ geschlossen
Mo., 27.05 – Sa, 01.06.19: FZZ geschlossen
Sa., 08.06.19, FZZ geschlossen
Mo., 17.06.19, Fahrt zur Jugendgeschichtsmesse, FZZ geschlossen
Sa., 22.06.19: Hoffest auf dem Hof vom Schützenhaus, FZZ geschlossen
* Änderungen vorbehalten

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:
Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) … oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag
16:00 Uhr Kreativ Schmuck und Co.

Dienstag
16:00 Uhr Sport- und Spielangebote

Mittwoch
15:00 Uhr Projekt „Zeitensprünge“
16:00 Uhr Aktiv in der Küche … mehr als„nur“ kochen

Donnerstag
14:00 Uhr Carrera-Bahn

Freitag
16:00 Uhr Kreativ durch den Frühling

Carrerabahn wieder im FZZ

Seit dem 04.03.2019 könnt ihr mit Marko Schubert bei uns im FZZ euer Geschick an verschiedenen Carrerabahnen austesten. Diese werden dann bis zu den Sommerferien im FZZ aufgebaut sein, sodass ihr selbst Rennstrecken erstellen, Autorennen durchführen und die Autos pflegen könnt. Also kommt vorbei und schaut es euch an!

Unsere Veranstaltungen:
Sa., 25.05.2019, Fahrt zur You,
Sa., 01.06.2019, Kinderfest im Tierpark
Sa., 22.06.2019, Hoffest auf dem Hof des Schützenhauses

22. Juni 2019, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Hoffest für Kinder und Familien auf dem Hof des Schützenhauses
mit Musik, Hüpfburg, Spielmobil und weiteren tollen Überraschungen sowie Leckereien für Groß und Klein

Jugend packt an …

Vom 12. bis 15. April 2019 haben sich Kinder, Jugendliche und Eltern im „White House“ zusammengefunden und gegraben, gesäubert und repariert. Gemeinsam haben wir Müll gelesen, den Hof gefegt und vom Unkraut befreit, den Beachvolleyballplatz und den Sandkasten ausgeharkt, die Palettenmöbel repariert und neu bezogen. Nach getaner Arbeit haben wir gemütlich beisammen gesessen und uns Döner und co. schmecken lassen. Wir sind stolz auf unsere Arbeit und freuen uns, wieder über ein schönes, sauberes FZZ. Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein wenn es heißt:
„Jugend packt an – ein Wochenende für Brandenburg“.

Euer Enno

Neues von Zeitensprünge: Finsterwalder Herzensangelegenheit

So die grobe Arbeit ist getan. Am 26. und 27.04. haben wir uns mit Alexander Materni aka Alphonzo aus Dresden zusammengetan und einen feschen Song geschrieben und aufgenommen. Dabei haben wir unsere grauen Gehirnzellen ordentlich zum Glühen gebracht. Dies hat sich aber gelohnt und es ist ein richtig cooler Song entstanden!
Danke nochmal an Alex für die tolle Zusammenarbeit, es hat uns allen viel Spaß bereitet!!!
Als nächsten Schritt ist dann das Schneiden des Videos dran. Wir sind schon sehr gespannt auf die Arbeit. Es wird uns wohl zwar ein paar Stunden Gehirnschmalz kosten, aber die Mühen werden sich lohnen. Denn zum 17.06. auf der Jugendgeschichtsmesse werden wir ein tolles selbstgemachtes Musikvideo präsentieren!

Osterparty mit Stockbrot und Lagerfeuer

Am 18.04.2019 lud das FZZ zur Osterparty ein. Natürlich durften dabei „Stopp-Tanz“ und „Stuhltanz“ nicht fehlen. Es gab wieder tolle Sachen in der hauseigenen Küche. 18:30 Uhr ging es dann nach draußen, wo es leckeres Gegrilltes gab und ein Lagerfeuer unter Aufsicht der Feuerwehr Stadtmitte angezündet wurde. Dieses Jahr war es leider etwas kleiner, weil die Waldbrandwarnstufe so hoch war, dafür gab es ein Extra-Feuer für Stockbrot.

Eure Daria

Deutsche Meisterschaften der Männerballette erstmals in Riesa

Eilenburger Carneval Club und der MCE Finsterwalde richten bundesweites Großevent aus

Am 15. und 16. Juni 2019 brennt in der SACHSENarena Riesa die Luft. Die besten Männerballette Deutschlands tanzen um den Titel des Deutschen Meisters. Über 20 Teams messen sich an den beiden Tagen vor eine Fachjury des Bundesverbandes Deutscher Männerballette. Erstmals wandert dieses Event aus der Karnevalshochburg Köln/Bonn in den Osten. Möglich gemacht haben das Axel Sylvester (Eilenburger Carneval Club) und Sebastian Loos (MCE Männerchor Einigkeit Finsterwalde).

„Am Samstag starten alle Teilnehmer in einer Vorrunde mit einem verkürzten Programm. Die 20 besten Wertungen kommen dann ins Finale am Sonntag. Und hier geht es um die entscheidenden Punkte. Wer gewinnen will, muss eine rasante Show mit aufregenden und abwechslungsreichen Choreografien, Witz oder Dramatik, viel Kreativität und natürlich auch tänzerischer Technik zeigen“ sagt Organisator Sebastian Loos.

Erstmals wird es zwei Deutsche Meister in verschiedenen Alterskategorien geben. Teams mit einem Altersdurchschnitt über 35 Jahren können in einer eigenen Klasse starten. Da der Turniersport in den letzten Jahren stark von jungen und akrobatischen Teams dominiert wurde, kann so eine größere Bandbreite des Männerballettes auch auf der Deutschen Meisterschaft abgebildet werden. „Die Einführung der neuen Alterskategorie motiviert viele Teams zur Teilnahme, so können sich die Zuschauer auch auf viele regionale Gruppen freuen“ so Loos.

Karten gibt es auf der Seite www.mce-finsterwalde.de, bei Eventim oder der Touristinformation Finsterwalde. Dort kann man sich auch für beide Tage für einen Busshuttle anmelden.

Sebastian Loos, MCE Finsterwalde

Die einstige Wasserturmspitze wird ausgestellt

Spektakulär wurde die beschädigte Spitze des Finsterwalder Wasserturmes am 23.03.2019 geborgen. Ein starker Sturm im März ließ die Turmspitze einknicken. Knapp 110 Jahre thronte die bekrönte Nixe über Finsterwalde. Sie trotzte Wind, Wetter und zwei Kriegen bis zum Frühling dieses Jahres.

Die Spitze des 53 Meter hohen Wahrzeichens der Stadt erhält nun einen ganz besonderen Platz. Sie wird ab Ostern im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde ausgestellt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Weber vom Museum eine tolle Möglichkeit gefunden haben unsere einstige Turmspitze zu zeigen. Für den einen oder anderen ist es sicher ein spannendes Erlebnis, die Nixe aus der Nähe zu begutachten, wenn sie vorher tagtäglich nur schemenhaft hoch oben zu erblicken war“, sagt Andy Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde GmbH.

Die Turmspitze wird im Rahmen der Sonderausstellung „Ein märchenhaftes Haus“ vom 18. April bis zum 30. Juni 2019 im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde zu sehen sein. Anschließend wird sie zum Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019 in ihrer einstigen Wirkungsstätte, dem Wasserturm Finsterwalde, präsentiert.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

FILMMUSEUM POTSDAM

Filmveranstaltung „Eisenzeit“

Filmreihe Zeitschnitt: Umbrüche - Aufbrüche

Foto: DEFA-Stiftung / Peter Planitzer

am 4. Juni 2019 um 19:00 Uhr
in der „Arche“ der Evangelischen Trinitatskirchengemeinde
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Eine Dokumentation von Thomas Heise über eine Gruppe von Jugendlich der „ersten sozialistischen Stadt der DDR“. Damals schon während der Recherche abgebrochen, geht der Regisseur 10 Jahre später den Spuren Jugendlichen nach und zeichnet ein ernüchterndes Bild verkommener Ut und abgebrochener Lebensentwürfe in Eisenhüttenstadt.
D 1991, 87 Minuten, Dokumentarfilm, FSK: ab 12, Eintritt frei

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Veranstaltungen in Finsterwalde im Mai/Juni 2019

Mai			
24. – 26.05.2019		Hamburger Fischmarkt, Riesenspaß mit den besten Marktschreiern	Marktplatz
24. – 26.05.2019		American Revolution – US Car & Custom Bike Meeting	Besucherbergwerk F60
25.05.2019		Eröffnung Freibad	Freibad Schwimmstadion der Freundschaft Finsterwalde
26.05.2019	09:00 - 14:00 Uhr	7. Kröger Sporttag	Kröger Gesundheitspassage, Massen
26.05.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Löwensafari in der Niederlausitz Auf Expedition durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthauss Zierenberg, Schacksdorf
27.05.2019	17:00 - 17:30 Uhr	Stammtisch der Finsterwalder Pilzfreunde	Rathaus Finsterwalde
27.05.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Green Book – Eine besondere Freundschaft“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.05.2019		Stundenpaarlauf des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Stadion des Friedens, Finsterwalde
30.05.2019	09:30 Uhr	traditionelle Himmelfahrts-Radwanderung des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Treffpunkt: Alte Dorflinde in Nehesdorf
Juni			
01.06.2019	10:00 - 17:00 Uhr	Kinderfest der Stadt Finsterwalde	Tierpark Finsterwalde
01.06.2019	19:30 Uhr	Chorkonzert mit „Cappella Laurentia“	Trinitatiskirche Finsterwalde
02.06.2019	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/ Edeka Markt
03.06.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Maria Stuart – Königin von Schottland“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
04.06.2019	19:00 Uhr	Filmreihe Zeitschnitt 2019 „Eisenzeit“	Ev. Gemeindezentrum Arche Finsterwalde
07.06.2019	19:15 Uhr	Kreismeisterschaften im Bahnlauf für Schüler und Erwachsene des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Stadion des Friedens, Finsterwalde
07.06.2019	19:00 Uhr	Gretchens Antwort, Vokalquartett im Konzert	Museum Finsterwalde
07.06.2019	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
08.06.2019	10:00 Uhr	Kultureller Wochenmarkt	Marktplatz Finsterwalde
09.06.2019	10:30 Uhr	Familiensonntag	Museum Finsterwalde
12.06.2019	14:00 - 17:00 Uhr	Seniorentreffen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 03531 783 502	Tierpark Finsterwalde
14.06.2019	19:00 Uhr	Sommerliche Abendmusik	Park Kjellberg-Villa
14. – 15.06.2019		F60 European Celtic Music Festival	Besucherbergwerk F60

15.06.2019	14:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Seniorenwoche	Pavillion Sparkasse Elbe-Elster (Einlass über Karl-Marx-Straße)
16.06.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Blütenvielfalt im Naturparadies Grünhaus	Gasthauss Zierenberg, Schacksdorf
22.06.2019		Sommerfest FZZ „White House“ & Hoffest Schützhaus	Hof Schützenhaus
22. – 23.06.2019		Dorffest Sorno	Sorno
24.06.2019	17:00 - 17:30 Uhr	Stammtisch der Finsterwalder Pilzfreunde	Rathaus Finsterwalde
29.06.2019		PYRO GAMES 2019	Besucherbergwerk F60

Ausstellungen:

sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
bis 30.06.2019		„Ein märchenhaftes Haus“ Fotografien von Jürgen Vetter	Museum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Finsterwalder Bau-Union (FBU) unterstützt Tierpark-Förderverein mit 5000 Euro

Wer den Vorsitzenden des Tierparkfördervereins Manfred Schäfer kennt, weiß, dass es nicht allzu oft vorkommt, manchmal ist aber auch er einfach sprachlos. So wie beim Anruf von Albrecht Marschetzky, der als Geschäftsführer der FBU 5000 Euro zur Unterstützung des Tierparkfördervereins anbot.

„Dank dieser großzügigen Spende der FBU können wir nun den Neubau der Kaninchenanlage vornehmen, für die das Planungsbüro Russig die Pläne erstellt hat. Auch der Bauantrag ist bereits eingereicht und die Ausschreibungen vorbereitet, sodass wir hoffen, im Mai mit der Umsetzung beginnen zu können“, freut sich Manfred Schäfer.

Für Dipl.-Ing. Albrecht Marschetzky und seine Kollegen bei der FBU ist das soziale Engagement in der Region selbstverständlich. Mit der Unterstützung möchte das Unternehmen die positive Entwicklung des Tierparks in den vergangenen Jahren würdigen und weiter fördern. Dieses Lob freut natürlich auch Tierparkleiter Torsten Heitmann. Für die FBU ist es wichtig, zu einer liebens- und lebenswerten Region beizutragen- nicht zuletzt, weil Fachkräfte und potenzielle Mitarbeiter sich ihren Arbeitgeber mittlerweile schon fast aussuchen können. „Mit einem schönen Tierpark und anderen Freizeitangeboten animieren wir gute Leute zum Hierbleiben, zum Zurückkommen und vielleicht auch zum Zuzug. Deswegen unterstützen wir vor allem Angebote für Kinder und Familien“, erläutert Albrecht Marschetzky weiter.

„Dank der Unterstützung der FBU und weiterer regionaler Firmen sind die Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Euro für den Neubau der Kaninchenanlage gedeckt. Für dieses tolle Engagement danken wir allen Sponsoren! Im Jahr 2019 werden wir dafür weniger um Geld als um neue Mitglieder in unserem Förderverein werben“, so der Fördervereinsvorsitzende, der außerdem darüber informiert, dass die Besucher schon bald ein weiterer Höhepunkt erwartet. Der Förderverein tätigt eine regional einzigartige Investition: mit multimedialen Infosäulen können sich die Tierfreunde im Tierpark zukünftig über einzelne Tierarten, den Tierpark selbst und natürlich auch den Förderverein informieren. Auch hierfür sind die Kosten von 7.500 Euro durch Sponsorengelder zusammengekommen. Wer jetzt auch Lust bekommen hat, sich im Förderverein des Finsterwalder Tierparks zu engagieren, kann sich telefonisch (03531 2525) oder per E-Mail (schaefer-finsterwalde@t-online.de) melden.

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Juni

Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.
Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag	04.06.2019	09.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag	13.06.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	11.06.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	27.06.2019	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	18.06.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399		
Dienstag	25.06.2019	14.00 – 18.00 Uhr			

Tausch, stellv. Vorsitzende

Den Motorsport auch mal live erleben

Das ist das Interesse der großen und kleinen Vereinsmitglieder vom Verein Fiwa Racer. Am 27.04 war es so weit: Eine kleine Gruppe von Motorsportfans machte sich auf den Weg nach Oschersleben zum Eröffnungswochenende der ADAC GT Masters. Im Gepäck hatte Marko Schubert den Künstler Andreas Quieß und das gemalte Kunstwerk, auf dem das Team Mücke Motorsport und dessen Fahrer, die in Dubai 2019 wieder sehr erfolgreich waren, zu sehen sind. Marko Schubert entschied sich, das Kunstwerk von Herrn Quieß dem Team persönlich zu übergeben und dies war eine tolle Sache. Denn auch das Team war sehr erfreut über das Bild, worauf sich alle anwesenden Fahrer sogar erkannten.

Nach der erfolgreichen Übergabe des Bildes an das Team erlebten sie vor Ort auch noch sehr spannenden Motorsport und das Team Mücke Motorsport wurde im ersten Rennen sogar mit einem ihrer Fahrzeuge Driiter. Der Verein war sich natürlich sicher, dass es nicht ihr letzter Live-Besuch bei einem Rennen in dieser Saison bleiben wird.

Am 4. Mai fand dann der vierte Wertungslauf der Saison statt. Es kam wieder zu spannenden Duellen und von allen Teilnehmern wurden wichtige Punkte fürs Finale gesammelt. Wer Interesse hat, zum nächsten Lauf einmal vorbeizukommen oder gar mitfahren will, ist recht herzlich am 15. Juni ab 13 Uhr in den Vereinsraum im Atrium Am Markt eingeladen. Infos unter www.fiwa-racer.de oder gern persönlich bei Marko Schubert unter 0152 59697820.

In den nächsten Tagen wird auch die Saison im Motodrom in Massen beginnen und man wird das Motorengeräusch der Karts vernehmen können. Also freut euch auf die baldige Saisoneröffnung.

Marko Schubert

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Monat Juni 2019

Montag, 3. Juni
geschlossene Veranstaltung
Dienstag, 4. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Treff Sudetendeutsche
Mittwoch, 5. Juni
14.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs
Donnerstag, 6. Juni
10.00 Uhr –Beratung OG Bereich Elsterwerda
15.00 Uhr
Dienstag, 11. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag
Mittwoch, 12. Juni
14.00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe
14.00 Uhr Tierparkfest
Donnerstag, 13. Juni
14.00 Uhr Treff Singkreis
Samstag, 15. Juni
14.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche im Pavillon der Sparkasse Finsterwalde
Montag, 17. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
Dienstag, 18. Juni
10.00 – Sozialberatung
16.00 Uhr
Mittwoch, 19. Juni
14.00 Uhr Unser „Hoffest“
Donnerstag, 20. Juni
13.00 Uhr geschlossene Veranstaltung
Montag, 24. Juni
09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag
Dienstag, 25. Juni
11.00 – Sozialberatung
16.00 Uhr
Mittwoch, 26. Juni
14.00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe
Donnerstag, 27. Juni
13.30 Uhr Treff Würfelspieler – Wir spielen Macke
14.30 Uhr Treff Singkreis
Vorschau: 7 Tage Naturparadies Kottenheide vom 07.07. - 13.07.19
Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Büchertausch
Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Tel.: 03531 2358
Eveline Voigt

Tag der offenen Tür beim AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. in Finsterwalde

Foto: AWO

Die AWO allgemeine soziale Beratung für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und die AWO Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen aus Finsterwalde laden zum Tag der Begegnung ein.
Am 21. Juni 2019 in der Zeit von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr empfangen die beiden Einrichtungsleiterinnen Nicole Strebe und Simone Lehmann interessierte Gäste in den gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, Am Wasserturm 26 in 03238 Finsterwalde. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, einen Einblick in die umfangreichen Arbeitsbereiche der Beratungsstellen zu bekommen.
Die eigene Wohnung ist mehr, als nur ein Dach über den Kopf zu haben. Sie dient der Funktionalität wie zum Beispiel dem Leben/Familienleben, dem Essen, zum Schlafen und für die Freizeit. Gleichzeitig ist sie ein Rückzugsort. Aber was passiert, wenn das Mietverhältnis gefährdet ist, weil die Miete nicht gezahlt wurde, die Selbstständigkeit in der Wohnung nicht mehr gegeben ist, Unterstützung bei der Antragstellung und den Behördengängen nötig ist? Simone Lehmann informiert über bestehende Möglichkeiten und steht für Fragen zur Verfügung.
Einem Angehörigen ergeht es gesundheitlich schlecht. Es stellt sich die Frage, wie organisiere ich den Alltag? Kann er noch weiterhin zu Hause leben? Wie finanziere ich die ambulanten Hilfen? Ist ein Aufenthalt in einer stationären Wohnform sinnvoller? Welche Möglichkeiten gibt es noch? Als Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin und Leiterin der AWO Pflegeberatung Elbe-Elster verfügt Frau Strebe um das entsprechende Fachwissen und ein umfangreiches Netzwerk.
Zu all diesen Themen und Fragen haben die Besucherinnen und Besucher an diesem Tag die Gelegenheit, mit den beiden Diplomsozialarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen und sich über die entsprechenden Beratungsangebote zu informieren.
Wer sich über weitere Angebote und Leistungen informieren möchte, erhält ausführliche Informationen auf der Unternehmensseite www.awo-bb-sued.de und der Facebookseite www.facebook.com/awobbsued.

Jacqueline Weber/AWO

Sport

Heimspiel für Inge

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Kraftsport des Verbandes UPC fanden im Komplex der Sportschule Zinnowitz statt, was für Inge Kaule wie ein zweites „Wohnzimmer“ ist. Fahren doch die Kaules jedes Jahr für zwei Wochen nach Zinnowitz ins Trainingslager.

Inzwischen ist auch der neue Beherbergungsbereich für 7,7 Mio. Euro fertiggestellt worden und bietet beste Voraussetzungen für Trainingslager von Sportgruppen aus dem Breiten- und Spitzensport. Die Sportschule Zinnowitz eignet sich ideal für Schülerfahrten, Gruppen-, Kinder- und Jugendreisen. Im Bankdrücken der RAW Kategorie war Inge von der Finsterwalder Turnerschaft e. V. in Rekordlaune und steigerte ihren Deutschen Rekord über die Station 58,5 kg auf aktuelle 59 kg und das mit einem Körpergewicht von 50,8 kg in der Altersklasse 65 - 69. Diese 59 kg bedeuten auch für sie neue persönliche Bestleistung. Die blitzsauberen Versuche wurden von den Zinnowitzer Sportfreunden lautstark bejubelt. In der Gesamtwertung belegte sie den zweiten Platz. Am Start war ebenfalls ein Urgestein aus Herzberg. Frank Kutzsch gewann das Bankdrücken RAW mit 157,5 kg und siegte im Kreuzheben RAW mit 230 kg. Er wurde auch Gesamtsieger im Bankdrücken RAW.

Im Sommer stehen weitere Wettkämpfe an, so der Zempin-Cup im Bankdrücken sowie der Kiebitz Cup in Falkenberg, bevor der Jahreshöhepunkt WM Ende Oktober stattfindet.

Hans-Jürgen Kaule

Triathlon-Saisonauftakt zur TRIA-HATZ in der Sängerstadt

66 Helfer vom SV Neptun 08 Finsterwalde, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK und dem Sängerstadt-Gymnasium sicherten am letzten Aprilsonntag Schwimm-, Rad- und Laufkurse für die Teilnehmer der TRIA-HATZ in der Sängerstadt.

Dieser Triathlon ist bundesweit der zeitigste im Jahr und landesweit einer der wenigen mit Start-Angeboten für Kinder. Drum kamen sie aus: Cottbus, Oldenburg, Hennigsdorf, Trier, Leipzig, Halle, Berlin, Dresden, Potsdam, Luckenwalde, Fürsten- und Finsterwalde. Kaderathleten, Hobbysportler, Athleten mit Meisterehren und Bundesligisten fanden sich ein, um zunächst im Schwimmhallenwasser ihre Kräfte zu messen. Nach einer Jahreszeit bedingten Umkleidepause wurden sie der Schwimmleistung entsprechend in den Wechselgarten geschickt, um dort Helm und Fahrrad greifend auf die Radstrecke zu gehen, der sich non stop der Lauf anschloss, bevor das Ziel erreicht wurde.

Alle Erwachsenen, Junioren und A-Jugendliche schwammen 750 m, fuhren 20 km und liefen 5 km. Nach nur 54:35,69 min war Franz Löschke mit alldem fertig und lief als Sieger ins Ziel. Für den erfolgreichen IRONMAN war dieser Start eine Verneigung vor seinen Wurzeln. Vor 20 Jahren bestritt der heute 30-Jährige seinen ersten Triathlon bei der TRIA-Hatz, blieb dabei, trainierte im SV Neptun 08, bis er nach Abschluss der 10. Klasse zur Sportschule nach Potsdam wechselte. Von da an konnte er viele schöne nationale und internationale Erfolge feiern. Seit zwei Jahren versucht er sich genauso erfolgreich als Profi auf der Königsstrecke des Triathlon-Sports. Die Verbindung zu den Finsterwalder Triathleten pflegt er dennoch. Am dichtesten auf den Fersen waren ihm drei 12 Jahre jüngere A-Jugendliche: Marlon Letzin mit 57:53,64 min, Malte Kreibisch mit 60:10,27 min und Marius Neuber mit 64:17,03 min (trotz Radsturz). Alle drei lernen und trainieren an der Sportschule in Potsdam und stehen gegenwärtig in ihren 10. Klasse-Prüfungen. Marius Neuber kommt wie Franz Löschke aus Finsterwalde. Aber auch Andreas Pohle, 65:53,35 min, und Tom Werner, 70:38,72 min, starteten als treue Seelen zu ihrem Heimatverein, obwohl jetzt Halle und Leipzig ihre Wirkungsfelder sind.

Bei den Frauen auf diesen Distanzen hatte Marit Brandt die Nase vorn mit 77:49,77 min. Ihr Herzblatt Matthias und beider Söhne Paul und Otto waren ebenfalls mit von der Partie.

Für die jüngeren Starter gab es dem Alter angepasste Strecken mit 400/200/100/50 Schwimm-Metern – 10/5/2,5/1 km Rad-Kurs – 2,5/1/0,4/0,2 km Lauf. Hier kamen die meisten Sieger aus Cottbus, Luckenwalde und Hennigsdorf.

Als einziger Finsterwalder Sieger konnte sich Paul Brandt bei den 2012 Geborenen freuen. Für seine 50 m im Wasser – 1 km auf dem Rad - 0,2 km Lauf brauchte er nur 6:48 min. Das ist eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr.

Marlis Homagk

Zum 22. Mal durch die Sängerstadt

Dieter Pätzold beim Start des Nachwuchsrennen

Zum mittlerweile zweiundzwanzigsten Mal drehen Radsportler aus Brandenburg, Berlin und dem übrigen Bundesgebiet am ersten Mai ihre Runden auf den Straßen der Sängerstadt. 2019 waren es wieder über 300 Sportler, welche die Veranstaltung des RSV Finsterwalde e. V. annahmen. Der größte Anteil fiel dabei auf das Nachwuchsrennen „Fette Reifen“ mit insgesamt 63 teils sehr jungen Startern.

Überschattet wurde die sportliche Veranstaltung von gleich zwei größeren Unfällen. Der erste ereignete sich während des Jedermannrennes, bei dem ein Sportler die Strecke in Richtung des Vorstartes verließ und dabei das Absperrungsband übersah. Obwohl das Band aufgrund der Geschwindigkeit des Sportlers nachgab, musste er das Rennen mit einem Schlüsselbeinbruch in Folge des Sturzes gegen den Bürgersteig vorzeitig beenden.

Ein zweiter Sturz ereignete sich im Rennen der Jugend männlich U17. Dabei waren gleich mehrere Sportler betroffen, weshalb es vom Wettkampfgericht als notwendig erachtet wurde, das Rennen zu unterbrechen und nach angemessener Pause neu zu starten. Dank der schnellen Reaktion der Vorort tätigen Rettungskräfte konnte auch ihr Schlimmeres verhindert werden.

Die RSV-Sportler konnten auch dieses Jahr wieder bei ihren Heimrennen sich mit einigen guten Ergebnissen Zuhause präsentieren. In der Altersklasse U11m erfuhr sich Eddie Petack Platz 5. Bei den Frauen schaffte es Judith Krahl mit 10 Punkten auf den dritten Platz. Larissa folgte mit 7 Punkten direkt dahinter. Am schwierigsten hatte es Anthony Wunderlich im Rennen der Jugend U17. Obwohl sichtlich vom Sturz gezeichnet, startete er auch nach dem Neustart des Rennens. Dabei konnte er seine vorherige gute Leistung halten und fuhr schlussendlich nach Punkten als Vierter durch das Ziel.

Sebastian Grimm, RSV Finsterwalde

IPPON-Judoka beim Pokalturnier der Jugend in Großräschen

Chris Schulze und John Fiedler nach der Siegerehrung

Bei schönstem Frühlingswetter fand am 6. und 7. April das Pokalturnier der Jugend in Großräschen statt. Fast 500 Judosportler aus vier Bundesländern und Tschechien trafen sich zum Wettkampf in den Altersklassen U9 bis U21. Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. war mit 12 Judoka am Start. Ungeschlagen auf dem Siegertreppchen, mit der Goldmedaille um den Hals, standen am Ende Larissa Fuhsy (U13) und Marie Kaiser (U15). Eine Stufe tiefer auf das Silbertreppchen kämpfte sich Wolke Fibiger (U11). Eine Bronzemedaille errangen Chris Paul Schulze (U11) und Laura Schunke (U18). Mit je einem 5. Platz verpassten John Fiedler (U11), Irma Friedrich, Anne Schunke (beide U13) sowie Tina Ruben und Luca Ballnat (beide U15) das Siegerpodest nur ganz knapp. Auf Platz 7 kämpften sich Leonie Schweller (U11) und Elias Menschner (U15). Glückwunsch den erfolgreichen Sportlern und vielen Dank an die mitgereisten Eltern, Trainer und Kampfrichter. Respekt und Anerkennung an den Judoverein in Großräschen für die reibungslose Organisation. Knapp 500 Sportler an zwei Tagen – super Leistung!

Hoch hinaus!

Projekttag „Pilot für einen Tag“ am Pfingstsamstag

Am 06.04.2019 fand der offizielle Saisonstart am Flugplatz des FSV „Otto Lilienthal“ in Finsterwalde statt. Bis zu diesem Tag sind viele Arbeitsstunden voraus gegangen. Alle Flugzeuge mussten kontrolliert und gewartet werden, damit sie für das große Anfliegen und die Flugsaison bereit sind. Dieses Jahr hat sich der Verein mit seinen rund 40 Mitgliedern viel vorgenommen. Die Folgen des Neubaus der Gastrasse, welche unmittelbar über die Start- und Landebahn verläuft, müssen beseitigt werden. Dazu muss der Sicherheitszaun repariert und die Grasnarbe neu angesät werden.

Außerdem stehen dieses Jahr wieder einige Fliegerlager mit befreundeten Vereinen auf dem Programm, natürlich auch ein eigenes. Dabei muss das Wetter mitspielen, sonst fällt die monatelange Vorbereitung wortwörtlich ins Wasser.

Im September ist zudem noch ein Tag der offenen Tür mit allen ansässigen Vereinen am Flugplatz geplant.

Als großes Highlight findet dieses Jahr wieder der Projekttag „Pilot für einen Tag“ statt. Am Pfingstsamstag (08.06.2019) können alle Fluginteressierten das Vereinsleben rund um den Flugsportverein miterleben. Mit einer kurzweiligen Theorieeinführung startet der Tag im Vereinsraum. Anschließend werden die Flugzeuge startbereit gemacht. Gestärkt durch die Mittagpause können die Teilnehmer in einem Segler Platz nehmen, um mit einem erfahrenen Fluglehrer einen Segelflug durchzuführen. Je nach Wetterlage kann man die Umgebung für 5 – 10 Minuten von der Vogelperspektive bewundern. Nachdem alle Teilnehmer ihr einmaliges Flugerlebnis hatten, werden Erfahrungen und Anregungen im Abschluss Briefing ausgetauscht. Bei einem kühlen Getränk lassen wir dann den Tag ausklingen.

Für Verpflegung, Theorieeinweisung und einen Start im Segelflugzeug wird ein geringer Unkostenbeitrag fällig.

Haben wir dein Interesse für den Flugsport und das dazugehörige Vereinsleben geweckt oder kennst du jemanden, der Spaß am Segelfliegen finden könnte?

Dann melde dich bis zum 31.05.2019 unter der E-Mail-Adresse: pilot@flugplatz-finsterwalde.de mit Namen, Vornamen, Alter (Mindestalter: 14 Jahre), E-Mail und Telefonnummer). Alle näheren Informationen erhältst du nach Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit vielen neuen Gesichtern.

Philipp Grundke

Wieder sehr schön – Crinitzer Topflauf

Zum 31. Mal hieß es in Crinitz: „Auf zum Lauf!“ Anfänglich vom Dorfplatz aus, dann von der Schule her, danach – den Topfmarkt-Trubel meidend – zuletzt vom Waldbad aus. Der Wechsel in die beschauliche Waldnähe hat dem Zuspruch nicht geschadet. Immer fanden sich Laufliebhaber, die das Angebot „Elbe-Elster-Serien-Wertung“ annehmen. Zum wiederholten Male hatten die Organisatoren des Vereins Glück mit dem Wetter. Lauf-Leiter Andreas Schönert schickte rund zweihundert Sportfreunde auf den von ihm gekreideten Geländekurs. Allen Aktiven wurde von „Lausitz-Timing“ die Endzeit mitgeteilt, ein Geschenk der Elbe-Elster-Sparkasse.

Hervorzuheben die mit großem Abstand zuwege gebrachte Leistung des mehrfachen Topflauf-Siegers Martin Mittelstädt. 43:42 Minuten sind klasse. Immerhin ein 17er-Tempo. Im Ziel trennten 137 Sekunden, 19 Sekunden, 41 Sekunden und 269 Sekunden die Schnellsten voneinander. Vater und Sohn Schulze aus Münchhausen als Nächste, dann der Kleinfeld-Sohn Paul. Diesen Familiennamen darf man sich merken, denn zu fünft waren sie dabei, und Vater Bodo ist „Chef“ des bedeutendsten Laufs unserer Gegend, des „Elsterlaufs“ in Bad Liebenwerda. Ehre, wem Ehre gebührt.

Nennenswert auch die Damen-Namen der Ersten. Sandy Woyte aus Großräschen (40) mit 58:12 Minuten, Marin Brandt aus Finsterwalde mit 58:24 (40) und Sophie Dix (20) aus Betten. Von den jungen Leuten fielen Daniel Müller (20) mit 55:46 Minuten auf, noch deutlich vor dem sechzehnjährigen Felix Kniesche mit 53:04 Minuten. Auf fiel auch Ray Klauck (17) mit 58:09 Minuten.

Lobenswert die Ältesten unter den Läufern:

Lothar Winter (Kraupa)
73 Jahre 58:06 Min.
Bernd Breme (ASC Grün-Weiß)
76 Jahre 1:11:96
Rudi Lehmann (Finsterwalde)
78 Jahre 10,6 km/h
Peter Rietz (Finsterwalde)
75 Jahre 9,14 km/h

Christian Homagk

Finsterwalder Sportler gewinnt Gold und Silber bei Landesmeisterschaft

Anthony Wunderlich bei der Landesmeisterschaft Straßenrennen

Am darauffolgenden Wochenende ging es dann für die Finsterwalder Radsportler weiter zu gleich zwei Landesmeisterschaften. Zuerst zur Landesmeisterschaft im Einzelzeitfahren in Brusendorf am Samstag. Hierbei musste Eddie Petack in seiner Altersklasse 3 km absolvieren, welche er mit Platz 5 abschloss. Bei den Mädchen belegte Geraldine Heinrich Platz 6 und Neueinsteigerin Charlotte Scholz Platz 7. Jugendfahrer Anthony Wunderlich beendete seine 18 km mit Platz 10.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann Sonntag für die meisten weiter zur Landesmeisterschaft Straße in Podelzig. Der Ort ist unweit der Oder im gleichnamigen Oderbruch gelegen, weshalb das Streckenprofil einige zusätzliche Höhenmeter aufwies. Besonders ein Anstieg mit gleichzeitigen groben Kopfsteinpflaster hebte den Anspruch des Rennens. Anders als beim gewöhnlichen Straßenrennen mussten hier trotzdem mehrere Runden (je Runde 11,6 km) absolviert werden. Das bedeutet für die U11 mit Eddie Petack und Charlotte Scholz eine Runde und für die U13 mit Leon Schulz zwei Runden. Die U17 mit Anthony Wunderlich hatte sechs Runden zu fahren und bei den Frauen waren es fünf Runden. Die Ergebnisse fielen dabei wieder recht positiv aus. Charlotte belegte in der U11 Platz 5, wobei hier zu beachten ist, dass sie erst seit vergangenen März aktiv auf dem Fahrrad sitzt und mit der Landesmeisterschaft Straße schon das dritte Rennen in dieser Woche hatte. Silber und somit Platz 2 gab es für Eddie. In der U17 musste sich Anthony nach den Strapazen der letzten Tage dem Führungsfeld geschlagen geben. Am Ende reichte es für einen Platz 8. Bei den Frauen beendete Larissa ihre Rennwoche mit dem Landesmeistertitel in Gold.

Sebastian Grimm, RSV Finsterwalde

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 25.05.2019
1. Mannschaft gegen SV 1885 Golßen
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz
Sonntag, 26.05.2019
B- Junioren gegen Spremberger SV
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz
Samstag, 01.06.2019
1. Mannschaft gegen FSV Groß-Leuthen/Gröditsch
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz
2. Mannschaft gegen SV Eintracht Koßwig
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 02.06.2019
A-Junioren gegen SpG Ortrand/Frauendorf/Großkmehlen/Lindenau
Anstoß: 11.00 Uhr Einheitplatz
Freitag, 14.06.2019
AH- Mannschaft gegen Sängerstadt Finsterwalde
Anstoß: 19.00 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

Jetzt zum Soccer Camp anmelden!

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr richtet der FC Sängerstadt auch in diesem Sommer ein Fußball-Camp für Nachwuchskicker aus. Es findet vom 26. bis 28. Juni im „Stadion des Friedens“ in Finsterwalde statt und wird von erstklassig ausgebildeten Trainern verschiedener Bundesliga-Nachwuchsleistungszentren geleitet.

Das Angebot richtet sich an alle fußballbegeisterten Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, unabhängig davon, ob sie bereits in einem Verein spielen oder bisher nur auf der Straße dem runden Leder nachgejagt haben. Im Teilnehmerpaket für 80 Euro (Vereinsmitglieder: 60 Euro) sind ein Trikot, eine Hose, Stutzen, eine Trinkflasche, ein kleiner Pokal, das Fußballabzeichen, dreimal Mittagessen, Getränke sowie täglich über sechs Stunden ausgiebiges Training mit Spielen enthalten. Zudem werden unter allen Teilnehmern Trikots und weitere Fußballsachen verlost.
Anmeldungen sind bis zum 14. Juni 2019 per E-Mail an **anmeldung@fc-saengerstadt.de** oder telefonisch unter 0173 9085519 möglich.

Sten Seliger

26. Leisslinger Schwimmpokal Halle 2019

Am Freitag, dem 3. Mai 2019 starteten 16 Sportler, darunter 14 Mädchen und 2 Jungen der Jahrgänge 2011 bis 2003, der Abteilung Schwimmen des Neptun 08 Finsterwalde e. V. vom Bahnhof Finsterwalde, mit dem Zug zum diesjährigen Leisslinger Schwimmpokal nach Halle (Saale). Angekommen in Halle, liefen wir zu unserer Jugendherberge, bezogen unsere Zimmer und stärkten uns mit einem vielfältigen Abendessen. Nach allen Besprechungen zum Wettkampfablauf und den zu schwimmenden Strecken ging es auch schon in die Betten.
Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen und ein reichhaltiges Frühstück zu nehmen. Motiviert und mit guter Laune ging es schließlich mit der Straßenbahn zur Schwimmhalle. Vor Ort wurde sich schnell umgezogen, ein guter Platz zum Sitzen gesichert und eingeschwommen. Dann begann auch schon der Wettkampf. Es wurden alle 50-m- und 200-m-Strecken geschwommen. Im Anschluss des ersten Wettkampftages ging es für einige unserer Sportler noch ins Kino zum Film „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks.“
Dann stand auch schon der zweite und auch letzte Wettkampftag, am Sonntag, dem 5. Mai 2019, an. Nachdem alle Sachen zusammengepackt waren, das Zimmer in Ordnung gebracht und gefrühstückt wurde, ging es zum letzten Abschnitt unseres Wettkampfes in die Schwimmhalle. Heute standen alle 100-m-Strecken und die Königsdisziplin 200-m-Lagen auf dem Plan. Am gesamten Wochenende gewannen wir viele Medaillen und Urkunden und konnten uns über 5 Pokale freuen. Darunter gewann Fiona Fröschke (Jg. 2010) den Vielseitigkeitspokal für ihren Jahrgang. Samira Hoffmann (Jg. 2006) erschwamm sich den Schwimmartenpokal in der Lage Schmetterling, Anna Schulz (Jg. 2003) den Schwimmartenpokal in Brust und Helena Jüngling (2006) gewann gleich zwei Schwimmartenpokale, in Rücken und Freistil. Insgesamt belegten wir in der Mannschaftwertung weiblich den zweiten Platz und die Jungen erreichten einen sehr guten achten Platz. Zufrieden und mit vielen neuen Bestzeiten traten wir schließlich die Heimreise mit dem Zug an. Gegen 16:30 Uhr erreichten wir den Bahnhof Finsterwalde und fielen erschöpft unseren stolzen Eltern in die Arme.
Im Allgemeinen können wir alle sagen, dass wir ein sehr schönes Wettkampfwochenende mit vielen Erfolgen, Spaß und Freude hinter uns haben.

Anna Schulz

Landesmeisterschaft 2019: Neptunschwimmer konnte sich erfolgreich für die Norddeutschen Meisterschaften in Magdeburg qualifizieren

Am Freitag, dem 05.04.19 trafen sich 12 Sportler der Abteilung Schwimmen des Neptun 08 Finsterwalde e.V. am Bahnhof von Finsterwalde. Mit zwei Kleinbussen fuhren wir los in Richtung Potsdam, wo in diesem Jahr die offene Landesmeisterschaft im Schwimmen stattfinden sollte. Die Busse wurden uns vom White House Finsterwalde und dem Sport und Entspannungszentrum Kröger geliehen. Herzlichen Dank dafür!

Um 17:30 kamen wir in Potsdam bei der Jugendherberge an. Als wir unsere Zimmer eingerichtet hatten, haben wir gegessen und danach noch Tischtennis gespielt und für den nächsten Tag alles besprochen.

m Morgen des 06.04.19 fuhren wir in die Schwimmhalle. Dort warteten schon viele Sportler anderer Vereine auf das Einschwimmen.

Der Wettkampf hatte drei Abschnitte, in denen wir zeigen konnten, was wir in diesem Trainingsjahr geübt hatten. Da es sich um eine offene Landesmeisterschaft handelte, nahmen daran auch Vereine aus anderen Bundesländern teil, welche natürlich mitgewertet wurden. Dies ergab ein großes Starterfeld, große Konkurrenz, viel Spannung für die Zuschauer und manchmal auch eine Platzierung schlechter, als wenn nur Brandenburger Schwimmer an den Start gegangen wären.

Wir waren drei Sportler aus dem Jahrgang 2009, drei aus dem Jahr 2008, zwei aus dem Jahr 2007, drei aus dem Jahr 2006 und zwei aus dem Jahr 2003. Wir schwammen Strecken von 50-m bis 200-m in sämtlichen Schwimmarten. 6 von uns schwammen sogar die 400-m-Strecke. Am ersten Tag holten wir 4 x den Landesmeistertitel, 4 x den Vizemeister und 3 x den 3. Platz, sowie viele persönliche Bestzeiten. Auch der Sonntag verlief für uns erfolgreich, dort gab es für uns 1 x den ersten, 6 x den zweiten und 2 x den dritten Podestplatz.

Landesmeister sind: Jonas Kloditz und Gustav Gärtner

Vizemeister sind: Meike Rothe, Clara Schneider und Gustav Gärtner

Dritte Plätze erreichten: Lilly-Melissa Herrmann, Samira Hoffmann, Jonas Kloditz und Joline Kreutz.

Insgesamt war der Wettkampf für alle sehr erfolgreich, da es für viele persönliche Bestzeiten auf der 50-m-Bahn reichte. Einem Sportler (Gustav Gärtner) wurde es durch seine Zeiten sogar ermöglicht, zu den Norddeutschen Meisterschaften zu fahren. Da die Landesmeisterschaft zum Höhepunkt des Trainingsjahres zählt, war eine erfolgreiche Teilnahme unserer Schwimmer zugleich ein Dankeschön an die ehrenamtliche Arbeit unserer Trainer Susann und Jürgen Hartmann, sowie Herrn Thomas Krause.

Gustav Gärtner hat nach seiner Qualifikation im Landeswettbewerb dann auch erfolgreich an den Norddeutschen Meisterschaften Schwimmen NDM 2019 in Magdeburg teilgenommen.

Er schwamm die 50-m-Rücken in 0:31,27 min und die 100-m-Rücken in 1:07,49 min. Damit belegte er jeweils den 3. Platz!

In weiteren Disziplinen kam er zweimal auf den 4.; zweimal auf den 5. Platz und einmal wurde er Sechster. Damit qualifizierte er sich mit 4 Zeiten (50-m-, 100-m-, 200-m-Rücken und 50-m-Brust) für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen DJM vom 28.05. – 01.06.19 in Berlin. Ein toller Erfolg für Gustav und Neptun 08!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das ehrenamtliche Trainerteam!

Das Team des SV Neptun 08

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Juni 2019

Samstag, 1. Juni	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Vespergottesdienst
Dienstag, 4. Juni	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe
Donnerstag, 6. Juni	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 8. Juni	15:00 - 15:30 Uhr	Berichtgelegenheit
Sonntag, 9. Juni – Pfingstsonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Pfingsthochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis Pfingstvespergottesdienst
Montag, 10. Juni – Pfingstmontag	10:00 Uhr	Pfingsthochamt
Dienstag, 11. Juni	08:00 Uhr 08:15 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit Heilige Messe
Freitag, 14. Juni	09:15 Uhr 15:30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum Andacht zur Verabschiedung der Schulanfänger unseres Kinderhauses mit Kaffeetafel und Programm im Gemeindehaus
Samstag, 15. Juni	15:00 bis 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 18. Juni	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Donnerstag, 20. Juni – Hochfest Fronleichnam	18:00 Uhr	Fronleichnamshochamt
Sonntag, 23. Juni – Fronleichnamssonntag	10:00 Uhr	Festhochamt, anschließend Gemeindefest
Dienstag, 25. Juni	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis
Freitag, 28. Juni – Hochfest Herz Jesu	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 29. Juni	15:00 bis 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Himmelfahrt des Herrn, 30. Mai	10.00 Uhr	„Gottesdienst im Gründen“ in Finsterwalde-Süd (Pestalozzistr. 22), Pfarrerin Wendel
Exaudi, 2. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 8. Juni	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Pfingstfest, 9. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Pfingstmontag, 10. Juni	14.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst im Grünen des Kirchenkreises Niederlausitz auf dem Görlsdorfer Gutshof 1, 15926 Luckau OT Görlsdorf
Sonnabend, 15. Juni	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Trinitatis, 16. Juni	15.00 Uhr	Andacht im Gemeindezentrum, Schloßstr. 5 mit anschließendem Gemeindefest
Sonnabend, 22. Juni	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
1. Sonntag nach Trinitatis, 23. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Jockschat
Sonnabend, 29. Juni	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
2. Sonntag nach Trinitatis, 30. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius

Christi Himmelfahrt
Gottesdienst im Grünen

Wann immer der Begriff „Christi Himmelfahrt“ fällt, muss Pfarrerin Wendel an einen kleinen Dialog denken: Die kleine Lisa fragt: „Warum gehe ich denn heute nicht in den Kindergarten?“ Der Vater: „Heute ist Christi Himmelfahrt.“ Lisa: „Toll! Dürfen wir mitfahren?“
Ja. Das dürfen wir. Und darum soll es im Gottesdienst auch gehen!
Die St.-Katharinengemeinde lädt Sie ein zum Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt, dem 30. Mai, um 10 Uhr auf die grüne Wiese vor dem Pfarrhaus in Finsterwalde Süd, Pestalozzistraße 22 (bei Regen in der Kirche). Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.
Hinterher gibt es eine leibliche Stärkung. Die Vorbereitungen laufen ...
Wir freuen uns über viele Leute aus nah und fern!

„Friede sei mit euch!“
Chormusik mit der „Cappella Laurentia“

Samstag, 01.06.2019 | 19.30 Uhr
St.-Trinitatis-Kirche Finsterwalde
„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34) – so heißt es in der diesjährigen Jahreslosung. Die „Cappella Laurentia“ nimmt diesen Aufruf zum Anlass, in ihrem Konzertprogramm zum Himmelfahrtsfest unter dem Titel „Friede sei mit euch!“ Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart erklingen zu lassen, in der Jesus als der „Friedefürst“ besungen wird. Auf dem Programm stehen dabei u.a. Motetten und Psalmvertonungen von William Byrd, Orlando Gibbons, Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Gottfried August Homilius und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die „Cappella Laurentia“ ist ein Berliner Projektchor, in dem sich ca. 25 derzeitige und ehemalige Sängerinnen und Sänger der Berliner Domkantorei zusammengefunden haben, um unter der Leitung von Wilfried Walter (der sonst selbst Chorsänger in der Kantorei ist) a-cappella-Literatur einzustudieren und kleine Konzertreisen zu gestalten.
Der Eintritt ist frei! Spenden werden erbeten!

Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel

Der Kirchenkreis Niederlausitz lädt am Pfingstmontag, dem 10. Juni, zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Görlsdorfer Gutshof 1, 15926 Luckau OT Görlsdorf ein. Gefeiert wird auf einer Wiese unter schattenspendenden Bäumen. Es ist bereits Tradition, dass viele Teilnehmer in Gruppen mit dem Rad anreisen. Die Radler und alle anderen Gäste werden ab 13 Uhr mit Posaunenklängen und einer Grillwurst begrüßt.
Superintendent Thomas Köhler und Pfarrer Martin Meyer gestalten den Gottesdienst auf dem Görlsdorfer Gutshof. In diesem Jahr soll es auch wieder ein Angebot für Kinder geben: Frau Fischer und Frau König werden diesmal da sein. Wie gewohnt spielen die Posaunenchöre und für das leibliche Wohl sorgen Marco Bräunig und die Jugendlichen. Gutes Wetter ist bestellt. Sagen Sie es weiter!
Es gibt ausreichend Parkmöglichkeiten und mit einem ehemaligen ausgebauten Kuhstall eine Schlechtwettervariante. Toiletten sind vorhanden.

Gemeinsam wollen sich die Finsterwalder wieder mit den Rädern auf den Weg machen.

Der Zeitplan für Radfahrer sieht wie folgt aus:

- 10.00 Uhr Abfahrt, Treffpunkt vor der St.-Trinitatis-Kirche
- Zwischen 11.00 Uhr und 11.30 Uhr Eintreffen in Babben, Getränkepause
- Ca. 13.00 Uhr Eintreffen am „Görlsdorfer Gutshof“, Picknick
- 14.00 Uhr Gottesdienst

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 6. Juni, im Gemeindebüro an, wenn Sie im Bus mitfahren wollen!
Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

- 12.30 Uhr Abfahrt an der Kirche Finsterwalde
- Rückfahrt ab 15 Uhr.

Pressemitteilungen

Fotos von Lieblingsplätzen in Elbe-Elster gesucht

Sparkasse Elbe-Elster startet Fotowettbewerb für den Kalender 2020

Der Kalender der Sparkasse Elbe-Elster 2020 soll ganz unter dem Motto „Lieblingsplätze im Elbe-Elster Land“ stehen.
Dazu sind alle Bewohner des Landkreises aufgerufen, sich an einem Fotowettbewerb zu beteiligen. Gesucht werden die schönsten Ecken unserer Heimat. Jeder Teilnehmer kann dabei maximal drei Bilder von einem Ort einsenden. Die zwölf Bilder, die im Kalender veröffentlicht werden, erhalten ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro, das Titelbild 200 Euro. Alle Anforderungen an die Fotos, sowie Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter www.spk-elbe-elster.de/fotowettbewerb.

Neuigkeiten zum Sommer Open-Air 2019

Top Act Wincent Weiss singt Vollkonzert

Am 19. Juli 2019 ist es so weit und ein grandioses Musikerlebnis steigt auf dem Marktplatz von Finsterwalde. Aufgrund von zahlreichen Anfragen möchten wir darauf aufmerksam machen, dass jeder der Künstler ein LIVE-Vollkonzert von 90 Minuten auf dem Marktplatz gibt. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen, wenn Wincent Weiss und Jan Delay mit ihren Bands die Sängerstadt Finsterwalde begeistern. Wir sind stolz, dass auch das Finsterwalder Männerballett und die Weberknechte das Programm mit Ihren Auftritten bereichern werden.
Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir den BSV Grün Weiß, die Spielvereinigung Finsterwalde, den Jungunternehmerverein Elbe-Elster und den FC Sängerstadt beim Open-Air begrüßen dürfen. Die Vereine sammeln beim Getränkeausschank Geld für Ihre Vereinskasse.

Sparkasse Elbe-Elster